



interDaF

Deutsch lernen in Leipzig

1

Aktuelle Mitteilungen
Januar 2008



Der Parlamentarische Staatssekretär und Beauftragte der Bundesregierung für Aussiedlerfragen, Dr. Christoph Bergner, im Podiumsgespräch zum Thema „Bewahrung der deutschen Sprache und Kultur im Ausland“

Deutschland heute Erkunden – Erfahren – Erleben

15 Germanisten aus Südafrika und Namibia haben vom 2. bis zum 16. Dezember an einem Landeskundekurs teilgenommen, der gemeinsam von der Universität Tübingen und der Universität Leipzig ausgerichtet worden ist. Mit der Universität Stellenbosch haben beide Universitäten einen renommierten Partner, der eng in die Vorbereitung und Durchführung dieses Kurses eingebunden ist.

Ziel des Landeskundekurses war es, den südafrikanischen und namibischen Germanisten durch möglichst authentische Begegnungen Deutschland in West und Ost sowohl in seiner Einheit als auch in seiner Differenziertheit näher zu bringen. „Für mich waren die vielen landeskundlichen Informationen, die mir in Tübingen und Leipzig direkt durch Gespräche und Begegnungen vermittelt wurden sehr wichtig. Insbesondere schätze ich die Recherchen zu aktuellen Fragen, die Gespräche über das tägliche Leben in der ehemaligen Bundesrepublik und der DDR – und den Vergleich zu dem, was wir heute erlebt haben. Vieles konnte ich mit der politischen und gesellschaftlichen Situation in Südafrika vergleichen. ... Meine Studenten werden das heutige Deutschland durch meine persönlichen Erlebnisse unmittelbar kennenlernen“, schätzt Frau Carol Zulu, Deutschlehrerin an der Livingstone High School in Kapstadt, den Gewinn des Seminars für sich ein.

Deutsche Identitäten im Ausland

Die entscheidende Frage, wie deutsche Kultur und deutsches Brauchtum im Ausland lebendig erhalten und gelebt werden können, beschäftigt nicht nur ausländische Deutschlehrer, sondern auch Aktive in Verbänden der deutschen Minderheiten. Mögliche Wege und Anregungen gab das vierzehntägige Seminar „Feste feiern“, das interDaF gemeinsam mit dem Goethe-Institut für Kulturmittler aus Mittel-, Ost- und Südosteuropa im Juni 2007

ausrichtete. Den Höhepunkt des Seminars bildete ein Podiumsgespräch zum Thema „Bewahrung der deutschen Sprache und Kultur im Ausland“, an dem auch der Parlamentarische Staatssekretär und Beauftragte der Bundesregierung für Aussiedlerfragen, Dr. Christoph Bergner, teilnahm.

Für 2008 wird ein Seminar zu „Identitätserhalt und Identitätsfindung bei Deutschen im Ausland“ vorbereitet.

interDaF intern

Syrischer Botschafter bei interDaF

Seine Exzellenz Dr. Hussein Omran, Botschafter der Arabischen Republik Syrien, besuchte am 15. November interDaF. Der Botschafter, der vor seinem Eintritt in den diplomatischen Dienst Professor für Germanistik und Anglistik an der Universität Damaskus war, hat von 1966 bis 1971 zunächst am Herder-Institut Deutsch gelernt und anschließend an der Leipziger Universität Germanistik studiert.



Der syrische Botschafter (rechts) mit seinem ehemaligen Deutschlehrer, Prof. Dr. Wenzel.

Konzert im Gohliser Schließchen

Am 18. Oktober waren die Stipendiaten der Otto Benecke Stiftung, die bei interDaF eine studienvorbereitende Sprachausbildung absolvieren, zu einem Liederabend im Gohliser Schließchen eingeladen. Diese Konzertreihe, die ein fester Bestandteil der Ausbildung ist, wird fortgesetzt.

Anreise neuer Studenten

Am 5. November 2007 begannen 46 Studenten aus 15 Nationen ihre Sprachausbildung, um sich auf eine Prüfung auf der Niveaustufe B1 bzw. C1 des Europäischen Referenzrahmens für Sprachen vorzubereiten. Damit haben im Jahr 2007 insgesamt 315 Studenten einen Grund- oder Mittelstufenkurs im Bereich Internationale Sprachkurse bei interDaF aufgenommen.



Sprachintensivkurs Winter 2008

11. Februar – 8. März

Deutsch lernen

- ca. 120 Stunden Sprachunterricht, Projektarbeit und Phonetikübungen
- Sprechen, Hören, Lesen, Schreiben
- in kleinen Gruppen (ca. 12 Personen nach Einstufungstest)

Land und Leute kennenlernen

- Erkundungen in Leipzig
- Exkursionen
- Begegnungen mit deutschen Studenten

Leipzigs Kultur genießen

- Gewandhaus, Schauspiel, Oper
- Studentenclubs
- Restaurants und Cafés

Deutsch lernen

Sommerkurse

Immer wenn Leipzig sich in sommerlichster Pracht zeigt, herrscht bei interDaF Hochbetrieb. Allein in den Monaten Juni bis September kamen 246 Studenten aus 41 Ländern für die jeweils dreiwöchigen Sommersprachkurse nach Leipzig. Ob Japaner, US-Amerikaner, Chinesen oder Ägypter, alle lernten vormittags Deutsch und nahmen an den Nachmittagen die vielfältigen kulturellen Angebote wahr oder tauchten mit Projektarbeiten in die deutsche Lebens- und Alltagskultur ein. Dabei erhielten die Studenten kleine Erkundungsaufträge, für die sie vor allem Recherchen und Gespräche auf Leipzigs Straßen und Plätzen führten. Sprechansätze und authentische Gesprächssituationen schaffen – das ist ein wichtiges Mittel erfolgreicher interDaF-Kurse. Gerade die unmittelbare Begegnung mit den Menschen ist es, was Kursteilnehmer motiviert und das Lernen bei interDaF attraktiv macht.



Absolventen des Sommerkurses 2007 vor dem City-Hochhaus

15 Jahre interDaF

interDaF am Herder-Institut der Universität Leipzig ist seit 1992 erfolgreich auf dem Gebiet Deutsch als Fremdsprache tätig. Hervorgegangen ist die Einrichtung aus dem Herder-Institut, das in den 50er Jahren an der Universität Leipzig gegründet wurde, um ausländische Studenten fachlich und sprachlich auf ein Studium in der DDR vorzubereiten. Gemeinsam mit dem Studienkolleg Sachsen und dem Herder-Institut an der Philologischen Fakultät steht interDaF für „Deutsche als Fremdsprache“ an der Universität Leipzig.

Unterstützt durch deutsche Mittlerorganisationen und Stiftungen bietet interDaF kommerzielle Sprachkurse für zukünftige Studenten in Deutschland sowie Fortbildungskurse für ausländische Deutschlehrer. Ein Grund, warum sich viele angehende Studenten für die Sprachausbildung bei interDaF entscheiden, ist die Intensität der Kurse, die Ausrichtung auf die speziellen Bedürfnisse und die individuelle Betreuung und Beratung. Jährlich lernen ca. 350 Kursteilnehmer aus aller Welt in Anfänger- und Fortgeschrittenenkursen Deutsch und bereiten sich somit sprachlich intensiv auf ihr Studium vor. Seit 2005 ist interDaF TestDaF-Zentrum und bietet mit dem TestDaF eine weitere anerkannte Prüfung an.

Besonders positiv haben sich in den letzten Jahren die Kontakte zu Partnereinrichtungen in Japan, China, Südkorea, Zypern und den USA entwickelt. Ausländische Deutschlehrer schätzen die Qualität der Fortbildungsangebote, das geschichtsträchtige Umfeld und die zahlreichen Möglichkeiten, die jeder Kurs auf ganz spezielle Weise bietet, Land und Leute persönlich kennen zu lernen, „Landeskunde zu erleben“ und sich aktiv mit Gehörtem, Gesehenem und Gelesenem auseinanderzusetzen. Dank der wissenschaftlichen Kontakte, die das Herder-Institut z. B. zu Partneruniversitäten und Verbänden in den USA hat, konnten neue Fortbildungskurse gerade für Deutschlehrer dieser Region gemeinsam konzipiert und durchgeführt werden.

Allen Sprach- und Fortbildungskursen ist ein Ziel gemeinsam – in enger Verbindung von Sprache lernen, Kultur genießen



Die Unterrichtsgebäude von interDaF in der Lumumbastraße und der Berliner Straße

und Geschichte erleben – ein zeitgemäßes Deutschlandbild zu vermitteln. „Seit 15 Jahren stellen sich unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter diesen Aufgaben mit Engagement und Leidenschaft. Wir freuen uns auf alle jungen Menschen, die sich zu einem Sprachkurs anmelden und genießen die Arbeit mit ausländischen Germanisten, die eine Fortbildung in Deutschland anstreben“, sagt die Geschäftsführerin, Dr. Annette Kühn.



Doktoranden in der Bibliothek im Neubau der Fakultät für Chemie und Mineralogie

interDaF unterstützt den Exzellenz-Standort Leipzig

Seit dem 19. Oktober 2007 gehört die Universität Leipzig mit ihrer „Leipziger Schule der Naturwissenschaften – Bauen mit Molekülen und Nano-Objekten (BuildMoNa)“ zu den 35 Standorten, die im Rahmen der Exzellenz-Förderung der Bundesregierung ausgezeichnet wurden. Am 13. Dezember 2007 wurde die Graduiertenschule an der Research Academy Leipzig (RAL) eröffnet. Den zu erwartenden ausländischen Doktoranden wird interDaF maßgeschneiderte Deutschkurse anbieten.

Bereits seit dem Jahr 2000 organisiert interDaF Abendkurse für ausländische Wissenschaftler. Der 2007 gemeinsam mit der RAL und dem Helmholtzzentrum für Umweltforschung zusätzlich konzipierte Kurs „Forschen und Leben in Leipzig“ verbindet intensiven Sprachunterricht mit Angeboten zur Begegnung mit dem Wissenschaftsstandort Leipzig und dessen Umgebung. Neben dem Training einzelner Fertigkeiten (Sprechen, Hören, Lesen, Schreiben) werden phonetischer Einzelunterricht sowie ein landeskundliches Rahmenprogramm angeboten.

Höhepunkte im Kulturkalender 2008

- Internationaler Neujahrslauf (1. Januar)
- Leipziger Karnevalsumzug am „Rosensonntag“ (3. Februar)
- Leipziger Buchmesse (13. bis 16. März)
- Leipzig-Marathon (20. April)
- Leipziger Museumsnacht (26. April)
- Wave-Gotik-Treffen (9. bis 12. Mai)
- Internationale studentische Woche (4. bis 10. Juni)
- Bachfest Leipzig (13. bis 22. Juni)
- Lange Nacht der Wissenschaft (28. Juni)
- Melt Open Air Festival Ferropolis (18. bis 20. Juli)
- Classic open (1. bis 9. August)
- Mendelssohn-Festtage (4. bis 20. September)
- Dok-Film-Festival (Oktober)
- Lange Filmnacht zum Fall der Berliner Mauer (9. November)
- Weihnachtsmarkt (Dezember)



Sprachintensivkurse Sommer 2008

9. Juni – 28. Juni
14. Juli – 2. August
11. August – 30. August

Deutsch lernen

- Sprechen, Lesen, Hören, Schreiben (ca. 25 Unterrichtsstunden pro Woche)
- In internationalen Gruppen lernen (ca. 12 Personen nach Einstufungstest)

Stadt, Land und Leute kennenlernen

- Auf Exkursionen Neues entdecken

Leipzigs Kultur genießen



Hochschul- ferienkurs Sommer 2008

14. Juli – 2. August

Deutsch als Fremdsprache in Theorie und Praxis für Germanisten

- Sprachübungen sowie Seminare „Schwerpunkt Sprache“; phonetische Übungen als Einzelkonsultationen
- Seminare, Vorträge und Workshops zu methodisch-didaktischen, sprachwissenschaftlichen, literarischen, kulturellen, politischen und historischen Themen
- Erkundungen und Recherchen in kleinen Gruppen
- auf Wunsch: Hospitationen
- umfangreiches landeskundliches und kulturelles Rahmenprogramm mit einer Ganztagesexkursion am Wochenende
- gute Bedingungen zur Arbeit in Bibliotheken

uni-leipzig.de/interdaf

Termine

Internationale Sprachintensivkurse 2008 Niveaustufen A1 bis C2

Deutsch lernen intensiver Sprachunterricht für Anfänger und Fortgeschrittene (Wortschatz- und Grammatikarbeit, Training des Hör- und Leseverstehens, Training der mündlichen und schriftlichen Ausdrucksfähigkeit)

Prüfungsvorbereitung B1-Prüfung (Grundstufenprüfung); C1-Prüfung (Mittelstufenprüfung, Deutsche Sprachprüfung für den Hochschulzugang, TestDaF)

Deutschland kennenlernen

Informationen zur Landeskunde, eine Ganztagesexkursion

Nachmittagsangebote Phonetikunterricht; Hausaufgabenbetreuung

Organisation kleine Gruppen; Unterrichtszeit: Montag bis Freitag vormittags, 25 bis 30 Wochenstunden; Lehrmaterial im Kurspreis enthalten

Betreuung und Beratung durch die Mitarbeiter des Kursbüros

Unterbringung

in Einzelzimmern in Studentenwohnheimen und in Privatquartieren

ANFÄNGER (Niveaustufe A1 bis B1); 450 Stunden Unterricht:

- 03.03.2008 – 27.06.2008
- 05.05.2008 – 22.08.2008
- 03.07.2008 – 24.10.2008
- 26.08.2008 – 19.12.2008
- 28.10.2008 – 05.03.2009

FORTGESCHRITTENE I (Niveaustufe B2/C1); 430 Stunden Unterricht:

- 07.01.2008 – 18.04.2008 (Ziel: TestDaF)
- 10.03.2008 – 11.07.2008 (Ziel: MSP/DSH)
- 26.05.2008 – 26.09.2008 (Ziel: MSP/DSH)
- 21.07.2008 – 12.11.2008 (Ziel: TestDaF)
- 01.10.2008 – 30.01.2009 (Ziel: MSP/DSH)

FORTGESCHRITTENE II (Niveaustufe C1/C2); 430 Stunden Unterricht:

- 28.10.2008 – 05.03.2009

Weitere Informationen und Anmeldung

interDaF e. V. am Herder-Institut der
Universität Leipzig
Internationale Sprachintensivkurse
Lumumbastraße 4 · 04105 Leipzig
Telefon: +49 341 97-35861
Telefax: +49 341 97-35869
E-Mail: isk.deutsch@uni-leipzig.de
Internet: www.uni-leipzig.de/interdaf

Besucheradresse

interDaF e. V. am Herder-Institut
der Universität Leipzig
Internationale Sprachintensivkurse
Berliner Straße 18 - 20, 1. Etage, Zimmer 11
04105 Leipzig



interDaF

interDaF e.V. am Herder-Institut
der Universität Leipzig

Herausgeber: Vorstand des interDaF e. V.
am Herder-Institut der Universität Leipzig,
Lumumbastraße 4, 04105 Leipzig

Verantwortlich im Sinne des Presserechts:

Dr. Anke Schmidt-Wächter
Telefon: +49 341 97-37500, Fax: +49 341 97-37549
E-Mail: interdaf@uni-leipzig.de

Die Winter- und Sommerkurse werden durchgeführt
in Zusammenarbeit mit:

UNIVERSITÄT LEIPZIG

Studienkolleg Sachsen